

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? [feedback@20minuten.ch](mailto:feedback@20minuten.ch)

Tierheim hofft auf Mithilfe

17. Juli 2017 05:43; Akt: 17.07.2017 05:43

# Wer hat die letzten Welpen von Hündin Jamila?

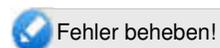
*Hunde-Mama Jamila wurde vor dem Tierheim in Weil am Rhein (D) ausgesetzt – nachdem sie viel zu früh von ihren neun Welpen getrennt wurde. Zwei der Kleinen werden noch immer vermisst.*

ein aus i

Jarm! Wer kennt diese Hündin oder kann Infos geben?» schreie  
der Tierschutzverein Weil am Rhein (D) am [4. Juli auf seiner](#)

Fehler gesehen?

[Facebook-Seite](#). Grund für diesen Aufruf war Mischlingshündin  
Jamila, die ohne Halsband und Chip beim Tierheim aufgefunden



Fehler beheben!

wurde. Ihr Zustand war schlecht, sie war abgemagert und hatte ein  
riesiges Gesäuge – Jamila hatte vier Wochen zuvor neun Welpen geworfen. Dies  
wurde klar, nachdem zwei der Welpen-Halter kurz nach Jamilas Fund  
zufälligerweise bei der Tierheim-Ärztin zur Kontrolle vorbeikamen und so der  
Kontakt zu Jamilas Besitzer hergestellt werden konnte.

Der Besitzer von Jamila – die zwischen drei und vier Jahre alt geschätzt wird und

französisches Bulldoggenblut in sich hat – hatte die kleinen Hunde viel zu früh von ihrer Mutter getrennt und in Deutschland und der Schweiz verschenkt. Laut Tierheimleiterin Leonie Moser seien acht Wochen bei der Mutter das absolute Minimum. Für Jamilas Nachwuchs eine gefährliche Situation. «Noch sind sie viel zu jung für sämtliche Impfungen, die sie vor Krankheiten schützen würden», so der Verein. Die ersten Monate werden die Welpen für immer prägen, weshalb es wichtig sei, sie schnellstmöglich wieder mit Jamila zu vereinen. Ansonsten drohen nachhaltige Verhaltensstörungen «Niemand kann eure Welpen so gut unterstützen wie ihre Mutter!», lautet der Facebook-Aufruf an die Welpenbesitzer. «Jamila leidet, physisch und psychisch, genau wie ihre Babys.»

## Zwei fehlende Welpen in der Schweiz vermutet

WERBUNG

inRead invented by Teads

Der Facebook-Post wurde in den sozialen Netzwerken über 6000 Mal geteilt – und zeigte Wirkung: Innert wenigen Tagen wurden sieben der neun Welpen von den Haltern zum Tierheim gebracht oder konnten ausfindig gemacht werden. Nachdem die Kleinen entwurmt und mit ihrer Mutter vereint worden sind, gehe es der ganzen Familie deutlich besser: «Mama Jamila kümmert sich rührend um ihren Kindergarten. Die süßen Sieben wachsen und gedeihen prächtig », schreibt der Tierschutzverein. Sie sei eine «wunderbare Mutter».

Doch das Familienglück ist getrübt: Zu einem der zwei Welpen gibt es zwar eine Spur, doch der andere ist nicht auffindbar. Da ein Hund der ersten sieben in Basel aufgefunden worden ist, könnte er sich in der Schweiz befinden. Der Verein hofft weiter und [bittet um Hinweise](#). Dabei wird betont, dass die Welpen, sobald sie alt genug sind, wieder zu ihren Besitzern zurück dürfen.

(rob)

**Mehr Themen**



## Nachbeben treibt viele dazu, im Freien zu schlafen

Auf der griechischen Ferieninsel Kos ist es am Samstagabend zu weiteren Nachbeben gekommen. Aus Angst vor Erdstössen verbrachten viele die Nacht draussen.



## Töff-Beifahrerin bei Unfall tödlich verletzt

Bei einer Kollision am Samstag zwischen einem Auto und einem Motorrad prallten Töff-Fahrer und Beifahrerin in Wehrsteine. Die Beifahrerin erlitt dabei tödliche Verletzungen.

54 Kommentare

### Die beliebtesten Leser-Kommentare

**kk8000** am 17.07.2017 07:03

860  
15

#### ► Unverantwortlich!

Ich hoffe, der Tierhalter wird bestraft. Einen Hund einfach auszusetzen und Welpen viel zu früh zu trennen geht überhaupt nicht.

**L.D.** am 17.07.2017 07:24



56

**ahnungslose Käufer!**

ich finde, die Welpen sollten nicht zu den Besitzern zurück. Wer so ahnungslos und verantwortungslos ist und einen vierwöchigen Welpen annimmt, sollte keine Hunde halten!

616

25

**SINA** am 17.07.2017 06:20**ICH LIEBE TIERE ÜBERALLES**

Traurig das Menschen den Tieren immer wieder so großes Leid zufügen. Ich Liebe Tiere über alles und hoffe das die 2 Welpen noch gefunden werden und der Mutter zurückkehren können.

**Die neusten Leser-Kommentare**

32

2

**M patrik** am 17.07.2017 14:46**Ufb**

Sieben Leute haben die Welpen zurück gebracht und keiner davon kann Auskunft über den Halter geben? Wurde jedem das Tier nach Hause gebracht? Oder wie ist das abgelaufen? Jeder wo den Hund abgenommen hat hätte erkennen müssen das sie noch zu jung sind oder erkundigt man sich in der heutigen Zeit nicht mehr über Alter Rasse Herkunft Impfungen Papiere usw. Unbegreiflich für mich unbegreiflich So menschen sollte es verboten werden sich ein Tier anzuschaffen.

16

14

**Tierfreund** am 17.07.2017 11:49**Listenhund**

Bei aller Tierliebe, aber das ist ein AmStaff Hund, vielerorts auf dem Index. Frühe Trennung von der Mutter, selbige ungechipt und vor dem Tierheim ausgesetzt. Jeder kann da eins und eins zusammenzählen woher die kommt, nur offenbar will man das nicht. Lieber den Welpen-Jööö Effekt ausnutzen. Verrückt. Die zukünftigen Opfer bedanken sich schon jetzt. Und nein, man

kann das auch mit viel Liebe nicht reparieren, das geben viele hier ja glücklicherweise zu.

**Rose** am 17.07.2017 10:18

77  
8

### Ein Bären dienst

Wir haben auch von jemandem einen Hund übernommen, der bereits mit vier Wochen von der Mutter getrennt wurde. Diesen "Schaden" kann man nicht mehr gutmachen. Aber wir lieben unser leicht verdrehtes Fellbündel heiss und innig mit all seinen Macken.

**Sulejka** am 17.07.2017 09:49

112  
13

### Tiere aussetzen

Mögen diesen Menschen die die Hündin samt Jungen ausgesetzt haben keine glücklichen Minuten mehr beschieden sein. Der Hündin und ihren Welpen viel Glück

**Marie Stark** am 17.07.2017 11:19

7  
65

### Nicht ausgesetzt

Wenn Sie den Artikel gelesen hätten, wüssten Sie, dass die Hunde nicht ausgesetzt, sondern lediglich zu früh von der Mutter weggenommen wurden. Ich wünsche Ihnen auch alles Gute (selbstverständlich nur, wenn Sie fehlerlos sind)!

**Cristina** am 17.07.2017 11:36

44  
15

### Marie Stark

Menschen, die sich für perfekt halten, werden irgendwann unter Einsamkeit leiden, die sie mit ihrem schulmeisterlichen Verhalten gegenüber anderen selbst verschuldet haben...

**CherryDarling** am 17.07.2017 11:46

15  
1

### @Marie Stark

Doch, die Mama wurde ausgesetzt

11  
3

**Maria** am 17.07.2017 11:46

**Schlechtes mit guten Wünschen vergelten**

@ Sulejka: Weisst Du, weil Menschen schelchtes machen, darf man ihnen nichts schlechtes wünschen! Sonst hört das Elend nie auf! wünsche Ihnen besser, dass sie merken, was sie getan haben und es nie wieder tun werden!

120  
4

**Maria** am 17.07.2017 09:33

**Schöne Jamila**

Viel Glück an Hunde-Mama Jamila und die Welpen!  
Wunderschöne Hündin! Niemand sollte ungestraft Tiere so behandeln dürfen!

↓ Alle 54 Kommentare

